



EINFÜHRUNG

Wir leben heute in einer rasanten Zeit. Keiner hat mehr Zeit und Muße, sich länger zu einem guten Buch zu setzen und tiefer nachzudenken. Eine Fülle von Bildern und Informationen wird uns durch Fernsehen und Illustrierte ins Haus geliefert.

Darum ist es heute aktueller denn je, den Mitmenschen nicht hochtheologische Bibelstunden zu geben, sondern ihnen wie Jesus in einfachen Bildern die volle Wahrheit des Evangeliums darzustellen.

Warum sprach Jesus in Gleichnissen?

- Bilder sagen mehr als Worte. Jesus verband mit den diesen einfachen Gleichnissen eine Fülle von Informationen, die „zwischen den Zeilen“ zu lesen war.
- Jesus sprach von einer anderen Welt. Um Unverständliches deutlich zu machen, gebrauchte er Bilder.
- Mit den Gleichnissen hatte er die wichtigen Botschaften und Lehren mit den alltäglichen Dingen des Lebens verbunden. Immer wieder sollte dadurch der Hörer an die göttlichen Wahrheiten erinnert werden.
- Wer Wahrheiten vor dem Feind verdecken will, wird in Bildern sprechen. Jesus wollte die Perlen der Wahrheit nicht „vor die Säue“ werfen.

Das ABC der Gleichnisse

Gebrauche die Gleichnisse um Menschen zu helfen, die noch kein Vertrauen in die Bibel haben. In einfacher Weise kann ihnen dadurch das Evangelium weitergegeben werden.

Mit den Gleichnissen bleibst du bei einem ganzen Bibelabschnitt. Der Zusammenhang bleibt gewahrt und es wird nicht von einem Bibeltext zum anderen gesprungen, was beim Interessenten Verunsicherung hervorrufen kann.

Es genügt oft, nur noch einen oder zwei klärende Bibeltexte aus dem **ABC des Glaubens** zusätzlich anzuführen, um die Wahrheit zu festigen.

Das **ABC der Gleichnisse** ist als einfache Bibelstudienreihe gedacht. An dem jeweiligen Gleichnis kann die ganze Wahrheit dargestellt und erklärt werden.

Wer mit dem **ABC der Glaubens** Bibelstunden gibt, kann diese Gleichnisse als einfachen Einstieg oder als Hausaufgabe verwenden.

Zum zusätzlichen Studium wird das Buch „Bilder vom Reiche Gottes“ von E.G.White, Saatkornverlag Hamburg, empfohlen.

Gottes Segen beim Studium,
Raimund Fuchs